

## Wichtige Information

Wir empfehlen, die Steinreihen aus statischen und optischen Gründen im Mauerverband (↔) zu versetzen! Versetzen Sie Basiselement und Fugen-/Kontraststeine im Wechsel. Den typischen Mauerwerksversatz erreichen Sie durch Einbau von 1-2 Halbelementen in jeder 2. Steinreihe.

## Verschiebungen innerhalb einer Mauer durch Temperaturschwankungen

Verschiebungen innerhalb einer Mauer sind im Wesentlichen durch Temperaturschwankungen bedingt. Diese Verschiebungen sind nicht „Contoura-spezifisch“, sondern treten baustoffunabhängig bei jeder Konstruktion auf. Trotz sorgfältiger Planung und Ausführung kann es in einzelnen Fällen zu sog. Spannungsrissen kommen; sie beeinträchtigen Qualität und Standfestigkeit der Mauer jedoch in keiner Weise – im Zweifelsfall sprechen Sie mit uns bzw. konsultieren Sie einen Baufachmann.

## Wichtige Information

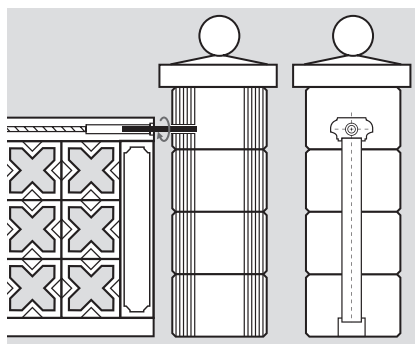
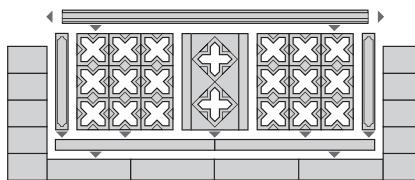
Beim Einbringen der Anschlussbewehrung ist unbedingt darauf zu achten, dass die Stäbe an der statisch richtigen Stelle (s. Skizze) angeordnet werden. Im Zweifelsfall ist mit dem Statiker Rücksprache zu nehmen.

## Wichtige Information

Für frostsichere Gründung des Fundaments (80 cm Gesamtdicke; Fundamentdicke und Grubenkies-Schüttung) ist zu sorgen, es sind geeignete Materialien z. B. Frostschutzkies einzubringen.

## Einbauanleitung Zaunfelder (für Model A & B)

- Aufkleben der unteren U-Schiene mittels frostsicherem Fliesenkleber (auf vollflächige Auflage ist zu achten)
- Einsetzen der Bauelemente in die untere U-Schiene
- Auflegen des Handlaufs (oben) und Markieren der Bohrungen am Pfeiler. Nachdem Sie die Löcher gebohrt haben, bitte die Stäbe herausdrehen, die Bohrung mit Klebmasse füllen und Handlauf mit Pfosten „verbinden“.



## Wichtige Information

Keine Gewalt beim Einpassen der Teile anwenden! Eventuelle Grate vorher entfernen!

## Solido-Mauersystem

### Bauanleitung

- Nach der Fertigung des Fundaments die ersten Steine waagrecht und in einer Flucht auslegen
- Dann die folgende Reihe der Bausteine trocken auflegen und auf Versatz achten.
- In jeder Reihe die Steine mit Harzkleber verkleben oder mit Mörtel vermauern.

### Mit Harzkleber:

Horizontal einen Streifen von 1 bis 2 cm auf jeder Seite der Blockkante verteilen. Die Verklebung der vertikalen Fugen ist nicht zwingend notwendig. (Schnellmethode für eine Mauer von bis zu 1 m Höhe).

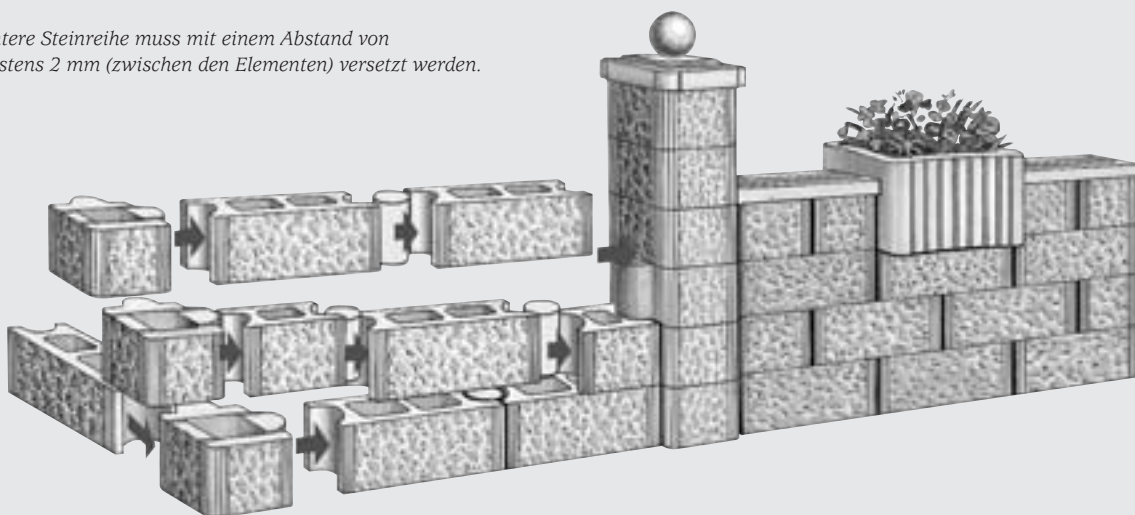
### Mit traditionellem Mörtel:

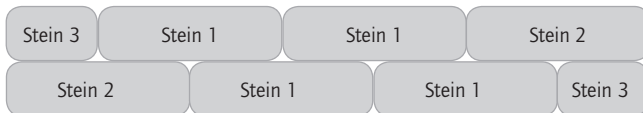
Eine Schicht von ca. 1,2 cm Mörtelbett auftragen. Die Verschmutzung der Außenwände vermeiden (im Notfall sofort mit klarem Wasser reinigen). Eventuell Leisten von 1,2 cm auf die Bausteinkanten platzieren um den Mörtel zu verteilen. Nach Anordnung der Bausteine die Leisten entfernen und die Fugen glätten.

Die Abdeckplatten werden mit Harzkleber befestigt. Um die Fugen der Abdeckplatten herzustellen wird empfohlen, den Rand jedes Teiles mit einem Klebestreifen zu schützen. Die Fugen mit 8 mm Mörtel auf 5 mm Rückstand glätten. Dann die Fuge mit Silikon oder undurchlässigem elastischem Mörtel komplett füllen.

**Tipp:** Behandeln Sie das gesamte Bauwerk mit einem Produkt auf Silikonbasis bis zur vollständigen Wasserundurchlässigkeit.

Die untere Steinreihe muss mit einem Abstand von mindestens 2 mm (zwischen den Elementen) versetzt werden.





Bedarf für eine Mauerlänge (in lfm.)  
(0.75/1.25/1.75/2.25/2.75/3.25/3.75/4.25/4.75/5.25/5.75/6.25/6.75/  
7.25/7.75/8.25...)

	Mauerhöhe ohne Abdeckplatten in cm								
	15	30	45	60	75	90	105	120	135
Menge Anfang- und Endelemente Stein 2 (L=50 cm) in St.	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Menge Anfang- und Endelemente Stein 3 (L=25 cm) in St.	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Fläche der gebrauchten Steine in qm	0.113	0.225	0.338	0.450	0.563	0.675	0.788	0.900	1.013



Bedarf für eine Mauerlänge (in lfm.)  
(1.00/1.50/2.00/2.50/3.00/3.50/4.00/4.50/5.00/5.50/6.00/7.00/7.50/  
/8.00/8.50...)

	Mauerhöhe ohne Abdeckplatten in cm								
	15	30	45	60	75	90	105	120	135
Menge Anfang- und Endelemente Stein 2 (L=50 cm) in St.	2	2	4	4	6	6	8	8	10
Menge Anfang- und Endelemente Stein 3 (L=25 cm) in St.	0	2	2	4	4	6	6	8	8
Fläche der gebrauchten Steine in qm	0.150	0.225	0.375	0.450	0.600	0.675	0.825	0.900	1.050

### Aufstellung der Solidomauer für Eckausbildung 90°

Es werden nur End-Elemente für Eckausbildungen verwendet.

$$\text{Anzahl der Steinlagen} \times \text{Fläche/Lagen (qm)} = \text{Fläche der gebrauchten Menge(qm)}$$

0.1125

### Bedarf in Abdeckplatten für Solidomauern

$$\text{Mauerlänge} : \text{Länge/Abdeckplatte} = \text{Menge Abdeckplatte}$$

0.6 ml

NB: Die Mauerabdeckplatten müssen mit 5 cm Überstand gesetzt werden.

### Aufstellung der Solidomauer mit Grundelementen

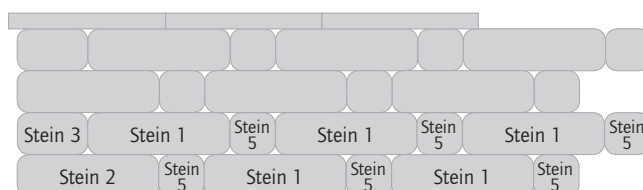
$$\text{Länge (lfm.)} \times \text{Höhe} = \text{Wandfläche}$$

$$\text{Wandfläche} - \text{Fläche der Sonder-elemente (qm)} = \text{Restfläche (qm)}$$

$$\text{Restfläche (qm)} \times \text{Stück/qm} = \text{Anzahl der Grund-elemente}$$

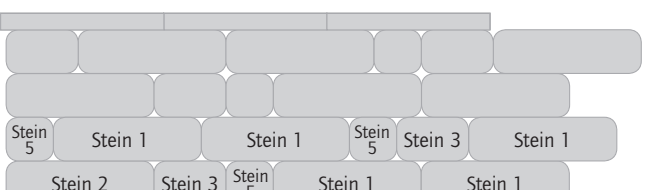
13.3

### Aufstellung der Solidomauer mit verschiedenen Elementen



Bedarf		
Stein 1	50 x 25 x 15 cm	10 St./qm
Stein 5	16,6 x 25 x 15 cm	10 St./qm

Für den Maueranfang ist Stein 2 und Stein 3 zu verwenden.

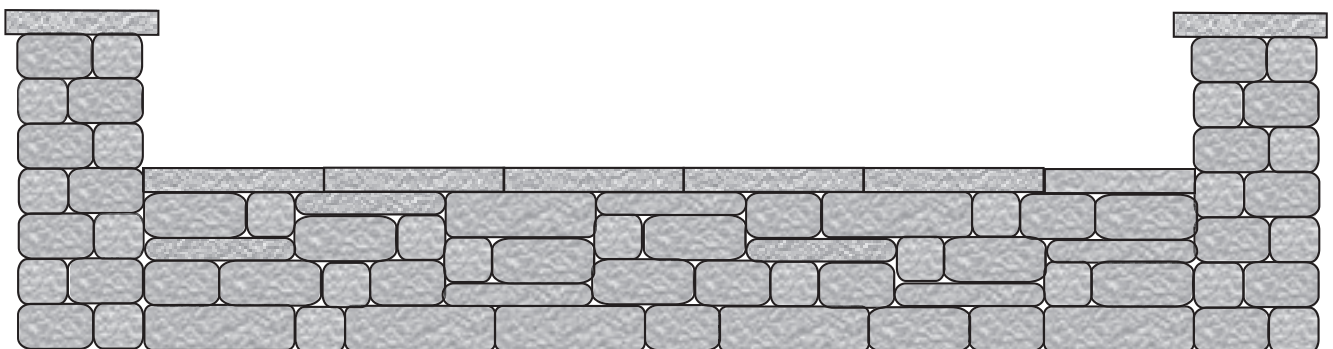
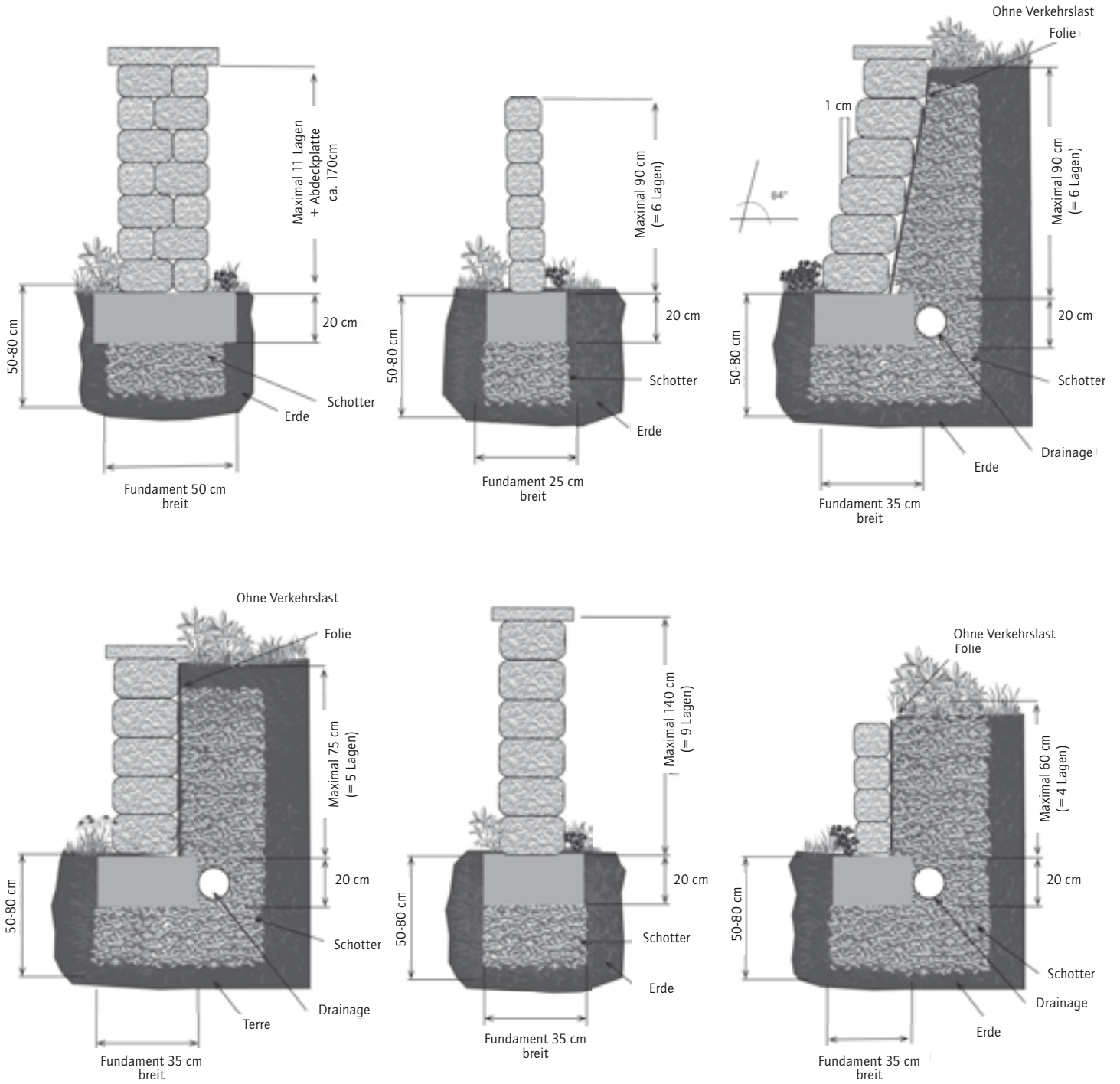


Bedarf		
Stein 1	50 x 25 x 15 cm	9,4 St./qm
Stein 3	25 x 25 x 15 cm	4,7 St./qm
Stein 5	16,6 x 25 x 15 cm	4,7 St./qm

Für den Maueranfang ist Stein 2 und Stein 5 zu verwenden.

### Wichtige Information

Eine Stützmauer darf aufgrund des Erddrucks nur bis zu einer Höhe von 1 m errichtet werden.  
(Hinterfüllung waagrecht und nur geringe Belastung.)



Modell für den Aufbau mit Steinen in der Höhe 7,5 cm.